

Begleitung (Regie) zum Hörbuch: - Demoversion 01

Siegfried Kümmel 2016

Die Qualität der Tonaufnahmen ist ein wenig eingeschränkt, da diese in meinem PC-Hobby-Aufnahmestudio erstellt wurden.

Ein geringes Rauschen ist dann und wann zu hören, jedoch durchaus vertretbar.

Einleitung:

Hörbuch von Siegfried Kümmel aus dem Jahre 2000 und 16 mit dem Titel:

Land vor den Inseln

Diese Hörbuch ist im Stadium der Entwicklung und wird nach und nach im Laufe der nächsten Zeit ergänzt.

Inhalt des Hörbuches ist eine Zusammenstellung von Songs, die von mir komponiert und getextet sind, oder von mir erdachte Gedichte – in Wortform – niedergebracht.

Ich hoffe das sie viel Freude und eine gute Unterhaltung mit der von aufgestellten Form des Hörbuches haben werden.

Wir beginnen mit dem Song:

Land vor den Inseln ab 1:21 bis 5:11

Ja im Land vor den Inseln möchte jeder gern sein.

Wer träumt nicht von einer Reise, von einem schönen Urlaub am blauen Meer, von einer hervorragenden Freizeit an der Ostsee.

Beginnen wir hier unsere Reise von Küste zu Küste, gewinnen wir Eindrücke der unterschiedlichsten Jahreszeiten und der verschiedenen Veranstaltungen in der Region und darüber hinaus.

Sie hören nun ein Gedicht von mir aus dem Jahres 1900 und 96:

Frühling bei uns 6:11 bis 7:20

Ja verehrter Hörer, der Frühling. Im Frühling haben wir auch die ersten Feiertage und wir kommen zu einem weiteren Gedicht zu den Ostertagen. Dieses Gedicht wurde von mir im Jahre 2000 und 12 erdacht und heißt:

Ostertag 7:49 bis 9:06

Ja so ist das Hier. An vielen Strandabschnitten werden Osterfeuer angezündet, man sitzt gemütlich zusammen, unterhält sich und macht natürlich auch ein Tänzchen.

Wir kommen nun zu einem weiteren Gedicht, zu einem Gedicht was auch in den Frühling hinein gehört und zum Muttertag gewidmet ist.

Dieses Gedicht wurde im Jahre 1996 von mir gemacht und heißt:

Dir, zum Muttertag! 9:49 bis 11:10

Ja wer denkt nicht an seine Mutter so oft zurück. Ein Mutterherz ist immer für das Kind da.

Kommen wir nun zum nächsten Song, der mit an die Ostsee gehört. Dabei stellen vor, wir sitzen in den Dünen und schauen auf das weite Meer hinaus.

Der Wind bewegt leicht Wellen und die Wogen der See, am Horizont geht rot die Sonne unter und wird lieben die See.

Du, ich liebe dich! 12:02 bis 16:11

So wie der Wind die Wellen bewegt, so werden die Gedanken mit dem Blick auf das weite Meer zu den angenehmen Seiten des Lebens geradezu geblasen.
hierzu fällt mir mein kleiner Spruch ein:

00:16:31 bis 00:16:55

Ruhst du dich aus am Badestrand,
baust Burgen du im weißen Sand,
gehst baden, wenn dir da nach ist,
weil du nun in Urlaub bist,
dann ist die Welt für dich ok,
denn Urlaub macht man an der See!

aber auch dieser:

00:17:56 bis 0018:09

Wenn im Ostseebad Dierhagen Urlauber im Wasser baden,
hier dann in der Sonne liegen, wo Möwen in den Lüften fliegen,
wo Freizeit ruft, Erholung winkt, wo das Licht vom Leuchtturm blinkt.
Wenn du als Mensch zufrieden bist, weil hier der Ort für Urlaub ist.
Wo Bernstein liegt im weißen Sand vor Dünen, Wäldern, Wiesenland,
wo der Wind die Gräser biegt und der Greif am Himmel fliegt,
scheint die Zeit so unbeschwert, dies ist ein Urlaub bei uns Wert.

Lauschen sie nun der Melodie des Liedes zu diesem Spruch:

Sand und Dünen am Ostseestrand: 18:08 bis 23:02

Da wir über die Melodie viel an der Küste gehört und erlebt haben, so möchte ich Ihnen eine kleine Geschichte vorlesen, die uns ebenfalls in diese und direkt am großen Meer gelegene schöne Landschaft führt:

Die Geschichte aus dem Jahre 2000 und 15 von dem kleinen Drachen – vom Ribnitzer Moor – dem Drachen Ribmoorli:

Der kleine Drache vom Ribnitzer Moor: 24:40 bis 28:15

So wie diese Geschichte heute immer noch erzählt wird, so werden neue Lieder komponiert und getextet.

Hören Sie nun den Song:

Bei uns im Land am Ostseestrand 28:39 bis 33:03

Ja verehrte Hörer der frische Wind an der Ostsee und die so gewonnen Eindrücke von Mensch und Natur, lassen bei mir immer wieder neue Gedanken zu, die letztlich auch zu Gedichten führen.

So zu dem Gedicht über den Lebensabschnitt einer gut gewachsenen Eiche.

Das Gedicht ist aus dem Jahr 2000 und 4 und heißt:

Die Eiche: 33:40 bis 34:50

Ja, bald eingeschnit.

Hierzu passt gut ein weiteres Gedicht von mir aus dem Jahr 2000 und 12

Der Baum: 35:10 bis 36:12

Am Rande meiner künstlerischen Tätigkeiten bei der Gestaltung von Stamm- und Asthölzern ist ein weiteres Gedicht entstanden.

Das Gedicht ist aus dem Jahr 2000 und 9 und heißt:

Der mythische Weg einer Eiche: 36:35 bis 38:08

Ja verehrte Hörer, so ist das mit dem Stolz, dem Stolz der Bäume.

Ein Gedicht von mir aus dem Jahre 200 und 5 passt ganz gut hierher, hören sie nun das Gedicht:

Stolz der Bäume: 38:30 bis 40:05

Dort wo immer viel und gemacht wird, muss auch einmal ein Urlaub her, ein Urlaub – sie erinnern sich - von Küste zu Küste, ein Urlaub einmal auf der Insel Sylt.

Die Insel selbst, Land und Leute, das Meer und die Landschaft haben mich dazu veranlasst einen Song zu kreieren, der da heißt

Urlaub auf Sylt – Sylt ist wunderbar: 40:55 bis 45:15

Ja verehrte Hörer, Sylt ist wunderbar und immer ein Urlaub wert.

Der Song ist aus dem Jahre: 2000 und 13 und geht seither seinen Weg um die Welt.

Wenn ein schöner Urlaub wieder einmal vorbei ist und der Alltag hat einen eingeholt fällt natürlich einem sofort auf, hier muss ein Gedicht her, und zwar zu einem traditionellen Fest im Ostseebad Dierhagen – dem Tonnenabschlagen –

Das Gedicht ist aus dem Jahre 2000 und 11 und es heißt:

Es geht los: 46:15 bis 47:54

Ja so ist das verehrte Hörer. Das Tonnenabschlagen ist immer ein Höhepunkt, ein Höhepunkt in jedem Jahr.

Da in jedem Buch bestimmte Höhepunkte erst gegen Ende in das Geschehen eingebracht werden, so möchte ich Ihnen auch hier ein kleines Höhenfeuerwerk bereiten.

Beginnen wir mit einer kleinen Geschichte aus dem Jahr 2000 und 9 um die von mir geschaffene Gruppe Odin, die im Ostseebad Dierhagen aufgestellt ist

Odin: 48:40 bis 51:55

So, verehrte Hörer und es geht gleich mit einer kleinen Einleitung weiter und sie hören im Anschluss ein Gedicht aus dem Jahre 2000 und 9 um den Brunnen der Weisheit.

Das Gedicht heißt:

Brunnen der Weisheit: 52:55 bis 55:00

Auch in der heutigen Zeit kann es in der freien Natur immer wieder mal einen Zauber geben.

So wird dieses Geschehen in einem Gedicht von mir aus dem Jahr 19 hundertund sechszehn einmal festgehalten. Das Gedicht heißt:

Winterzauber: 55:28 bis 57:18

Und weiter werden wir uns in der etwas kälteren Jahreszeit aufhalten. Sie hören nun ein Gedicht von mir aus dem Jahre 2000 und 16, das Gedicht heißt:

Neuschnee im Winter: 57:42 bis 1:00:12

So, meine verehrten Hörer.

Ich bedanke mich bei Ihnen und hoffe, Sie hatten eine schöne Zeit mit mir.

Sie waren Gast auf einer kurzen Reise von Küste zu Küste und sie hörten einige von mir kreierte Lieder, Gedichte und Geschichten.

Mit einem von mir komponiert und getextetem Heimatlied möchte ich mich bei Ihnen verabschieden und wünsche Ihnen weiterhin alles Gute.

Mein M-V: 1:00:54 bis 1:03:48

Ende.

Hörbuch-Abspann:

Angaben zu Text, Liedern, Gedichte und Geschichten, sowie Zeiten: